

Wochenbrief Nr. 06

17. Februar bis 24. Februar 2023

Stand: 24.02.2023, 11:25 Uhr

Klärungsbedarf in der Rissstatistik 2022

Hinweise zur Düngung

Nmin Richtwerte und Empfehlungen für die Frühjahrsdüngung 2023 veröffentlicht

Vorträge aus den Fachveranstaltungen der LLG

Umfrage zur Schädigung von landwirtschaftlichen Flächen durch Fraßschäden von Wildvögeln

Letzte Frühjahrsveranstaltung zur Fortbildung der Sachkunde im Pflanzenschutz am 13. März 2023

Wichtige Termine im Ackerbau und in der Tierhaltung 2023

Verbändegespräch zur ASP

Afrikanische Schweinepest- Ernteversicherung noch notwendig?

Veranstaltung: Ackerbau mit ganzjähriger Bodenbedeckung und Schafhaltung

Fachausschuss-Sitzung Milch und Rind

Unsichere Milchpreise

Ankündigung eines Medien-Trainings

Fachveranstaltungen

Termine

Klärungsbedarf in der Rissstatistik 2022



(Marcus Rothbart) Mit einem Brief zur Systematik der Rissstatistik 2022 hat sich Präsident Olaf Feuerborn an die Präsidentin des Landesamtes für Umweltschutz, Frau Dr. Hagel, gewandt. Aus Sicht des Verbandes besteht Klärungsbedarf dahingehend, wie sich die offiziellen Zahlen zur Rissstatistik 2022 aufbauen und wie sich aus Verbandssicht Differenzen ergeben zwischen entschädigten Rissen und bekannten nicht entschädigten Rissen. Der Brief ist dem Mitgliederbereich zu entnehmen.

Hinweise zur Düngung



(Nadine Börns) Beachten Sie auch in diesem Jahr die düngerechtlichen Mitteilungspflichten, welche in diesem Jahr aufgrund des Sonn- und Feiertages bis zum 02.05.2023 erfüllt werden müssen. Zu übermitteln sind die betriebsbezogenen und einzelschlagbezogenen Daten für das Kalenderjahr 2022.

Weitere Hinweise zu den Mitteilungspflichten können Sie auf der Seite der LLG über folgenden Link nachlesen:

<https://llg.sachsen-an->

[halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/13-Gebiete/2023_Hinweise_Mitteilungspflichten.pdf](https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/13-Gebiete/2023_Hinweise_Mitteilungspflichten.pdf)

Wir haben außerdem bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass sich der Kreis der bilanzierungspflichtigen Betriebe erweitert hat.

Befreit von der Stoffstrombilanzierung sind nur noch wenige Betriebe. Dies ist lediglich der Fall, wenn sie die Schwellenwerte unterschreiten (d. h. max. 20 ha LF oder max. 50 GV) und im Bezugsjahr keine außerhalb des Betriebes anfallenden Wirtschaftsdünger aufnehmen. Auch hierzu hat die LLG umfangreiche Informationen erarbeitet, welche Sie unter folgendem Link einsehen können:

<https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/pflanzenernaehrung-und-duengung/informationen-zur-stoffstrombilanzverordnung>



Nmin Richtwerte und Empfehlungen für die Frühjahrsdüngung 2023 veröffentlicht

(Nadine Börns) Die LLG hat auf ihrer Internetseite die Nmin- Richtwerte für das Frühjahr 2023 mit Stand vom 22.02.2023 veröffentlicht. Über nachfolgenden Link gelangen Sie zu den Richtwerten:

<https://llg.sachsen-an->

[halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/nmin_riwe_empf/2022_und_2023/23-8kw_nmin-riwe.pdf](https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/nmin_riwe_empf/2022_und_2023/23-8kw_nmin-riwe.pdf)



Vorträge aus den Fachveranstaltungen der LLG

(Nadine Börns) Die LLG hat in den vergangenen Wochen einige Fachveranstaltungen durchgeführt. Die Vorträge aus den Veranstaltungen „Pflanzenschutz im Ackerbau“, „Pflanzenschutz im Gemüsebau“ und „Pflanzenbau aktuell“ sind nun veröffentlicht und können nachgelesen werden: <https://llg.sachsen-anhalt.de/aktuelles>



Umfrage zur Schädigung von landwirtschaftlichen Flächen durch Fraßschäden von Wildvögeln

Bereits in unserem Rundschreiben 05/2023 vom 21.02.2023 haben wir über die Schädigung von landwirtschaftlichen Flächen durch Wildvögel berichtet. An unserer Umfrage zur Erfassung der Schädigung landwirtschaftlicher Flächen in Sachsen-Anhalt können Sie noch bis zum **01.03.2023** teilnehmen. Zur Umfrage gelangen Sie über folgenden Link: <https://www.surveymonkey.de/r/QZLG8RS>

Wir wären Ihnen außerdem dankbar, wenn Sie uns die Schädigung der Schläge mit Bildern, Videos o.ä. aufzeigen können, damit wir diese ggf. für unsere Pressearbeit nutzen können. Die Aufnahmen können Sie an folgende E-Mail-Adresse senden: ackerbau@bauernverband-st.de



Letzte Frühjahrsveranstaltung zur Fortbildung der Sachkunde im Pflanzenschutz am 13. März 2023

(Nadine Börns) Denken Sie daran, dass der Sachkundenachweis im Pflanzenschutz alle drei Jahre aufgefrischt werden muss! Der Bauernverband Sachsen-Anhalt bietet noch eine Fortbildungsveranstaltung am **13. März 2023 in Bernburg-Strenzfeld** an. Anmeldungen nimmt der Bauernverband Salzland e.V. unter folgenden Kontaktdaten entgegen: Tel. 03471/6409197, Fax 03471/6409198, E-Mail: bvsalzland@bauernverband-st.de Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Die nächste Veranstaltung wird voraussichtlich im Juni 2023 stattfinden, Anmeldungen werden hierzu bereits ebenso unter den genannten Kontaktdaten entgegengenommen.



Wichtige Termine im Ackerbau und in der Tierhaltung 2023

(Nadine Börns und Henriette Krause) In den **Anlagen 1** und **2** haben wir Ihnen wichtige Termine aus dem Ackerbau für das 1. Und 2. Quartal 2023 und wichtige Termine in der Tierhaltung für das Jahr 2023 aufgeführt. Die Zusammenführung der Termine aus dem Ackerbau basieren maßgeblich auf der Veröffentlichung des MWL „Termine Direktzahlungen 2023“. Die Auflistung zur Tierhaltung ist nachzulesen auf der Internetseite der LWK Niedersachsen.



Verbändegespräch zur ASP

(Henriette Krause) Am 23.02.2023 fand im MWL das 3. Verbändegespräch über die Afrikanische Schweinepest (ASP) statt. In Brandenburg macht es den Anschein, dass sich die prekäre Lage etwas beruhigt. Das Anlegen einer „weißen Zone“, die wildschweinfrei ist, erwies sich als Erfolg hinsichtlich der Ausbreitung. Das Land Sachsen-Anhalt verfügt aktuell über einen 35km langen Festzaun und über einen 50km langen Elektrozaun. Des Weiteren wurden hochwertige Drohnen zur Suche angeschafft, sowie ein landeseigener Kadaversuchhund. Im Gespräch wurde die Dringlichkeit einer schnellen Definition von Restriktionszonen verdeutlicht, sowie das Erfordernis eines geregelten Verfahrens bezüglich des Verbleibs nicht infizierter Hausschweinbestände in Restriktionszonen.



Afrikanische Schweinepest- Ernteversicherung noch notwendig?

(Marcus Rothbart) Ist eine Ernteversicherung gegen die Afrikanische Schweinepest noch erforderlich? Diese Frage stellen sich viele Landwirte angesichts der mittlerweile seit September 2020 in Deutschland nachgewiesenen Tierseuche.

ASP und Schweine – dass es hier Auswirkungen gibt, ist naheliegend. Inzwischen zeigt die Erfahrung aber, dass auch Ackerbau- und Grünlandbetriebe massiv durch das Auftreten der ASP in Wildschweinbeständen betroffen sein können. Denn bei einem ASP-Ausbruch liegt das primäre Ziel der Seuchenbekämpfung darin, potenziell infizierte Wildschweine in ihren Einständen zu halten und daher Störungen auf ein absolutes Minimum zu begrenzen.

Seit Januar 2022 bietet die R+V Versicherung den Versicherungsschutz einer ASP-Ernteversicherung auch wieder für Neukunden an. Allerdings müssen dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Weitere Informationen – auch zur beitragsfreien Deckungserweiterung bei Bestandskunden – können die landwirtschaftlichen Fachberater der Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt geben. Näheres dazu im angehängten Schreiben der VVB Sachsen-Anhalt, **Anlage 3**



Veranstaltung: Ackerbau mit ganzjähriger Bodenbedeckung und Schafhaltung

(FA Schaf/Jana Zibolka) Seit einigen Jahren läuft ein Versuch der LLG, bei dem die Schafhaltung in Feldversuche mit ganzjähriger Bodenbedeckung integriert wird. Voraussetzung ist die Aussaat von Zwischenfrüchten in der Fruchtfolge. Hier erfolgt ein Abhüten der Hafer-Luzerne-Stoppeln und der Zwischenfrüchte nach dem Abblühen (bei Sommerzwischenfrüchten 60-70 Tage nach der Aussaat). Die LLG untersucht die Wirkung der Schafexkrementen als Düngung, die Verminderung der Feldmauspopulationen durch den Klauentritt und die Unkrautregulierung durch Ackerbau mit Schafhaltung. In einigen Ackerbau-Betrieben Sachsen-Anhalts werden Schafe zur Abweidung der Zwischenfrüchte vor der Frühjahrspflanzung schon eingesetzt. Der Bauernverband plant in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Landesschafzuchtverband eine Vorstellung des Versuchsberichts durch die LLG, welcher demnächst veröffentlicht werden wird. Weitere Informationen werden zeitnah bekanntgegeben.



Fachausschuss-Sitzung Milch und Rind

(Henriette Krause) Am vergangenen Freitag fand im Haus der Landwirtschaft in Magdeburg die gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse Milch und Rind statt. Dr. Löber von der RinderAllianz stellte in seinem Beitrag die Kälbervermarktung im Spannungsfeld neuer gesetzlicher Regelungen dar, wobei er auf die Anhebung des Mindesttransportalters der Kälber und bisher ermittelte Nachteile und die Rindervermarktung einging sowie die Maßnahmen der politischen Arbeit des Unternehmens darlegte. Dr. Taffe vom Tiergesundheitsdienst der Tierseuchenkasse legte in seinem Vortrag die Rinder-Salmonellose-Verordnung und die damit verbundenen hohen Auflagen für Landwirte dar, wobei deren Aktualität in Frage gestellt wurde, da jährlich etwa nur 100 Fälle in Deutschland und etwa 1-3 Fälle in Sachsen-Anhalt zu verzeichnen sind. Durch Dr. Rösler, GF des LKV, wurde zu Fehlern bei den Meldungen in der HIT-Datenbank und Änderungen im Tierarzneimittelgesetz vorgetragen. Dadurch wurden die Pflichten der Tierhalter verdeutlicht, da diese lediglich zur Meldung ihrer Bestände befugt sind, weil der Tierarzt die Antibiotikaverwendung melden muss und es keine Schnittstelle von Seiten der Tierhalter mit der Antibiotikadatenbank gibt. Als Dritter kann ausschließlich durch eine „Tierärzteerklärung“ an HI-Tier, QS beauftragt werden und die Meldepflicht somit übernehmen. Die gesammelten Daten dienen der Realisierung des Reduktionsziels des Antibiotikaeinsatzes von 50%. Daher obliegen Tierhalter bei Erreichen von Kennzahlen, die durch die mitgeteilten halbjährlichen Therapiehäufigkeiten resultieren, bestimmten Auflagen. So gilt es bei Erreichen der Kennzahl 1 (50% der Betriebe liegen unter diesem Wert) eine Überprüfung der Antibiotikaverwendung gemeinsam mit dem Hoftierarzt durchzuführen und bei Erreichen der Kennzahl 2 (75% der Betriebe liegen unter diesem Wert) einen Maßnahmenplan (Zeitplan) mit dem Hoftierarzt bis zum 01. April bzw. 01. Oktober des Jahres zu erstellen und diesen unaufgefordert an die zuständige Behörde zu übergeben. In der Diskussion wurden von den Teilnehmern die aktuellen Milchpreise und die Entwicklungen am Milchmarkt diskutiert. Zudem wurde die Problematik der Rohmilchgüteverordnung (seit Juli 2021) erörtert und die bestehenden Differenzen zwischen Ergebnissen von Hemmstofftests in den Milchviehbetrieben und beim LKV, die zu erheblichen Problemen für Milchzeuger führen können.



Unsichere Milchpreise

(Henriette Krause) Wenn man die aktuellen Milchpreise betrachtet, wird schnell deutlich, dass das hohe Preisniveau von Ende letzten Jahres nicht anhalten wird. Bereits im Januar fielen die Milchpreise um bis zu 15 Cent je kg Milch. Dies bringt Unsicherheiten für die Zukunft, vor allem vor dem Hintergrund der gestiegenen Erzeugerkosten und somit veränderter Rahmenbedingungen. Daher bietet das ife (Institut für Ernährungssicherheit) eine Online-Seminarreihe zum Thema „Umgang mit unsicheren Milchpreisen in 2023“ an. In der Seminarreihe werden Möglichkeiten, die zur Liquiditätsplanung in einem landwirtschaftlichen Unternehmen beitragen ver-

ständig erläutert. In der **Anlage 4** und dem Link: <https://ife-ev.de/index.php/ife-campus/milchterminmarkt> sind die näheren Informationen zur Veranstaltung und Teilnahmebedingungen beigefügt.

Ankündigung eines Medien-Trainings

(Henriette Krause) Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. bietet vom 31. März bis zum 1. April diesen Jahres ein Medien-Training mit der Andreas-Hermes-Akademie an. Das Medien-Training „Meine Position erfolgreich auf den Punkt bringen“ dient zur sicheren Kommunikation landwirtschaftlicher Themen, wobei Methoden sowie Tipps und Tricks zur besseren Platzierung der Botschaft erarbeitet werden. Zudem werden Situationen erprobt, um sich von kritischen Fragen oder verbalen Angriffen nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. Weitere Details sind der **Anlage 5** zu entnehmen.

Die Teilnehmeranzahl des Kurses ist auf 10 begrenzt. Wenn Sie Interesse haben und gern an diesem Seminar teilnehmen möchten, senden Sie bitte bis zum 10. März 2023 das Anmeldeformular (**Anlage 6**) per E-Mail an Henriette Krause unter hkrause@bauernverband-st.de. Da das Seminar einen Zeitraum von 2 Tagen umfasst und im Haus der Landwirtschaft durchgeführt wird, besteht die Möglichkeit im nahegelegenen Hotel Stadtfeld zu übernachten.



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des
Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft** mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Ansprechpartner und Leistungen unter <https://www.vvb-st.de>
E-Mail: info@vvb-st.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391-7396918

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013

Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

www.bauernverband-st.de // www.grüne-berufe.de

BV Sachsen-Anhalt e. V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. 0391/73969-0 Fax. 0391/73969-33

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



Fachveranstaltungen

02. März 08:30 - 10:30 Uhr	DBV GAP-Webinar Schwerpunkt: Grundlagen 1. Säule und Direktzahlungen (u. a. Definitionen, Fördervoraussetzungen, Junglandwirteprämie, gekoppelte Tierprämien etc.) Anmeldung: https://veranstaltungen.bauernverband.net/events/public/direktzahlungen
09. März 08:30 - 10:30 Uhr	DBV GAP-Webinar Schwerpunkt: Konditionalität (u. a. GLÖZ, GAB, Kontrollen, Sanktionen etc.) Anmeldung: https://veranstaltungen.bauernverband.net/events/public/konditionalitaet
16. März 08:30 - 10:30 Uhr	DBV GAP-Webinar Schwerpunkt: Eco Schemes (u. a. Maßnahmen, Vorgaben, Prozedere, Sanktionen etc.) Anmeldung: https://veranstaltungen.bauernverband.net/events/public/ecoschemes



Termine

25. Februar	Mitgliederversammlung Landwirtschaftlicher Wildgehegeverband Sachsen-Anhalt e.V. in Magdeburg, HGF Marcus Rothbart
27. Februar	Jahreskreisversammlung des BWV-Kreisverbandes Rhein-Pfalz-Kreis, Präsident Olaf Feuerborn
27. Februar	Digitale Beiratssitzung 4.D- Digitalagentur für das Land HGF Marcus Rothbart
02. März	Digitale KGF-Beratung
02. März	Kreisbauerntag Burgenlandkreis in Weißenfels HGF Marcus Rothbart
03. März	Jahreshauptversammlung LKV Sachsen-Anhalt in Cobbelsdorf HGF Marcus Rothbart

06. März	Jahresempfang der Deutschen Rentenbank in Hannover Präsident Olaf Feuerborn
06. bis 07. März	DBV Klausur der Hauptgeschäftsführer in Berlin HGF Marcus Rothbart
07. bis 08. März	DBV Gremiensitzungen in Berlin Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart
09. März	„Verpachten nach Gemeinwohlkriterien“ der Reihe LANDleben in Hundisburg, HGF Marcus Rothbart
10. März	30 Jahre Kreisbauernverband Stendal
11. März	35. Mitgliederversammlung des Imkerverbandes Sachsen-Anhalt e.V., Präsident Olaf Feuerborn
31. März/ 01. April	Medientraining des Bauernverbandes in Magdeburg

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.